

Français en Suisse –
apprendre, enseigner, évaluer
Italiano in Svizzera –
imparare, insegnare, valutare
Deutsch in der Schweiz –
lernen, lehren, beurteilen



Zertifikat «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich»

**Anforderungsprofile für Dozentinnen und
Dozenten sowie die Ausbildungsleitung der fide-
Module**

1. August 2026

Geschäftsstelle fide
Haslerstrasse 21
3008 Bern
031 351 12 12
info@fide-info.ch
www.fide-info.ch

Anforderungsprofile für Dozentinnen und Dozenten der fide-Module

Die Dozentinnen und Dozenten verfügen über die im Folgenden aufgeführten Erfahrungen und Kompetenzen. Diese sind durch geeignete Nachweise, insbesondere Diplome, Zertifikate und/oder Arbeitszeugnisse zu belegen.

Liegt kein formaler Nachweis vor, kann auf Antrag geprüft werden, ob die erforderlichen Kompetenzen in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden können, insbesondere durch dokumentierte Praxiserfahrung, Arbeitsproben oder externe Beurteilungen.

Allgemeine fachliche Anforderungen

Moduldozentinnen und -dozenten verfügen mindestens über den eidgenössischen Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder oder über eine analoge Qualifikation.

Modulspezifische Anforderungen – FZD

Moduldozentinnen und -dozenten des Moduls «Fremd- und Zweitsprachendidaktik» erfüllen zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen folgende Voraussetzungen:

- Sie verfügen über eine Fachqualifikation in der Fremd- und/oder Zweitsprachendidaktik im Unterricht mit Erwachsenen, die mindestens dem EQR-Niveau 5 entspricht (Ausbildung HF, CAS an einer Fachhochschule oder Grundstudium) oder sie verfügen über eine langjährige Praxis als Ausbildende von Sprachkursleitenden:
 - mindestens 3 Jahre Erfahrung als Dozierende in Aus- und Weiterbildungen für Sprachkursleitende oder geeignete Unterrichtspraxis im Umfang von mindestens 100 Stunden, oder
 - mindestens 3 Jahre Erfahrung als Dozierende in Aus- und Weiterbildungen sowie in der andragogischen Leitung von Sprachkursleitenden, wobei der Anteil der Praxis als Dozierende mindestens 50 Stunden umfasst.
- Sie verfügen über mindestens 500 Stunden Erfahrung in der sprachlichen Förderung von Erwachsenen im Bereich der Zweitsprachendidaktik, die sie über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren erworben haben. Sie weisen nicht zu weit zurückliegende entsprechende Unterrichtspraxis nach.
- Sie verfügen über das Zertifikat «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich». Liegt dieses nicht vor, ist der Besuch des Moduls «Einführung in das fide-System» der Geschäftsstelle fide verpflichtend.

Modulspezifische Anforderungen – MI

Moduldozentinnen und -dozenten des Moduls «Migration und Interkulturalität» erfüllen zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen folgende Voraussetzungen:

- Sie verfügen über eine Aus- oder Weiterbildung mindestens im Umfang eines CAS im Bereich der Interkulturalität oder eines verwandten Gebiets (z. B. interkulturelle Kommunikation, interkulturelle Mediation), die mindestens dem EQR-Niveau 5 entspricht, oder sie verfügen über geeignete, umfangreiche Erfahrung als Dozierende im Themenbereich Migration und Interkulturalität.
- Sie verfügen über mindestens 5 Jahre Arbeitserfahrung im Migrationsumfeld, auch ausserhalb der Sprachförderung.
- Sie weisen fundierte Kenntnisse der rechtlichen und sozialen Gegebenheiten im schweizerischen Migrations- und Integrationskontext nach. Dieser Aspekt kann gleichwertig durch eine Fachreferentin oder einen Fachreferenten abgedeckt werden. In diesem Fall muss die Fachkompetenz aus dem Lebenslauf klar hervorgehen und der Unterricht erfolgt im Teamteaching.
- Sie verfügen über das Zertifikat «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich». Liegt dieses nicht vor, ist der Besuch des Moduls «Einführung in das fide-System» der Geschäftsstelle fide verpflichtend.

Modulspezifische Anforderungen – SBU

Moduldozentinnen und -dozenten des Moduls «Szenariobasierter Unterricht nach dem fide-Ansatz» erfüllen zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen folgende Voraussetzungen:

- Sie erfüllen die fachlichen Anforderungen gemäss obigem Anforderungsprofil für das Modul «Fremd- und Zweitsprachendidaktik».
- Sie verfügen über mindestens 500 Stunden Erfahrung in der sprachlichen Förderung von Erwachsenen im Bereich der Zweitsprachendidaktik, die sie über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren erworben haben. Davon wurde ein Anteil unter Anwendung der szenariobasierten Didaktik nach dem fide-Ansatz durchgeführt.
- Sie weisen nicht zu weit zurückliegende entsprechende Unterrichtspraxis nach.
- Sie verfügen über das Zertifikat «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich».
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse des didaktischen Ansatzes fide sowie des fide-Systems. Diese werden im Rahmen einer von der Geschäftsstelle fide organisierten spezifischen Schulung vertieft und abschliessend in einem Kolloquium überprüft. Nach erfolgreichem Abschluss wird die Berechtigung erteilt. Ggf. können Auflagen erteilt werden.

Anforderungsprofil für die Ausbildungsleitung von fide-Modulen

Die Ausbildungsleitung verfügt über ausgewiesene Kompetenzen in der Erwachsenenbildung sowie über Erfahrung in der Leitung von Bildungsangeboten.

Die Ausbildungsleitung ist fachlich in der Lage, die Moduldozentinnen und -dozenten in den modulspezifischen Kompetenzbereichen (Fremd- und Zweitsprachendidaktik, Migration und Inter-/Transkulturalität, szenariobasierter Unterricht nach dem fide-Ansatz) zu begleiten und unterstützen oder stellt anderweitig sicher, dass diese fachliche Unterstützung gewährleistet ist.

Diese sind durch geeignete Nachweise, insbesondere Diplome, Zertifikate und/oder Arbeitszeugnisse zu belegen.

Liegt kein formaler Nachweis vor, kann auf Antrag geprüft werden, ob die erforderlichen Kompetenzen in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden können, insbesondere durch dokumentierte Praxiserfahrung, Arbeitsproben oder externe Beurteilungen.